Schauspielhaus Zürich Medienmitteilung

Der Vertrag mit der Intendanz des Schauspielhaus Zürich endet Mitte 2024 und wird neu ausgeschrieben

Zürich, 6. Februar 2023

Der fünfjährige Vertrag mit den Intendanten des Schauspielhaus Zürich, Nicolas Stemann und Benjamin von Blomberg, läuft per Mitte 2024 aus und wird nicht verlängert. Dies hat der Verwaltungsrat des Schauspielhaus Zürich heute bekanntgegeben.

«Der Verwaltungsrat ist nach intensiven Gesprächen mit der Intendanz zum Schluss gekommen, den Vertrag nach fünf Jahren auslaufen zu lassen. Leider konnten wir uns trotz grossem Bemühen auf allen Seiten angesichts der finanziellen Herausforderungen, gerade auch in der schwierigen Zeit nach Corona, nicht auf eine gemeinsame betriebswirtschaftlich strategische Ausrichtung des Schauspielhauses verständigen», so Markus Bachofen, Präsident des Verwaltungsrates des Schauspielhaus Zürich. «Der Verwaltungsrat bedauert dies sehr und dankt den beiden Intendanten für ihre grosse Leistung, trotz der widrigen Umstände wichtige institutionelle Veränderungen umgesetzt und ein künstlerisch hervorragendes Programm auf die Bühne gebracht zu haben, das auch international grosse Anerkennung erfahren hat und mehrfach ausgezeichnet wurde.» Der Intendanz sei es gelungen, jüngere und diversere Publikumskreise anzusprechen, erstklassige Regisseur*innen und Akteur*innen auf der Bühne ans Haus zu holen und wichtige gesellschaftliche Themen aufzugreifen.

Auch die Co-Intendanz des Schauspielhaus Zürich bedauert die Entwicklung: «Wir sind stolz auf das, was wir in den letzten dreieinhalb Jahren erreicht haben. Wir hätten das Projekt gerne weitergeführt, mit allen Erfolgen, Kritiken und Debatten, denen wir uns weiterhin mit Hingabe gestellt hätten. Entsprechend haben wir bis zum letzten Moment für dieses Projekt gekämpft, in das viele Menschen viel investiert haben», sagt Nicolas Stemann, Co-Intendant des Schauspielhauses. Benjamin von Blomberg ergänzt: «Die Öffnung des Theaters rund um die Themen Diversität und Inklusion, Nachhaltigkeit sowie die Erweiterung eines entschieden künstlerischen Theaterbegriffs sind in unseren Augen alternativlos. Wir sind interessiert daran, dass diese Bestrebungen auch nach unserer Zeit weitergehen und schauen jetzt nach vorn: Wir wollen dem Zürcher Publikum bis Ende nächster Spielzeit auch weiterhin ein aussergewöhnliches und aufregendes Programm bieten. Wir freuen uns auf noch viele anregende Produktionen.»

Der Verwaltungsrat und die Intendanz bedanken sich in gegenseitiger Wertschätzung für die Zusammenarbeit seit Beginn. Das Schauspielhaus wird die Suche nach einer neuen Intendanz in den nächsten Wochen in die Wege leiten.